

Vorsicht Haftungsfallen – für Ingenieure, Ingenieurinnen und technische Fach- und Führungskräfte

Rechtssicherheit für Führungskräfte in Technik und Industrie



Termin

Di. 13.04.2027, 09:00 Uhr –
Mi. 14.04.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.740,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.640,00 €*

Online-Teilnahme 1.740,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.640,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.07.2026, 10:35 Uhr

Vorsicht Haftungsfallen – für Ingenieure, Ingenieurinnen und technische Fach- und Führungskräfte

Gerade in einer Arbeitswelt mit komplexen Projekten, internationaler Zusammenarbeit und steigenden Dokumentationspflichten ist fundiertes Wissen zu Haftung, persönlicher Haftung, Verantwortung und Rechtssicherheit entscheidend. Wer Risiken kennt, kann sie vermeiden – und stärkt so nicht nur die eigene Karriere, sondern auch die Sicherheit und Stabilität des gesamten Unternehmens.

Aber was bedeutet das eigentlich genau?

Dieses Seminar zeigt, wo rechtliche Fallstricke im Alltag lauern, wie aus technischen Risiken persönliche Haftung entstehen kann und welche Maßnahmen Schutz bieten. Von Betriebs- und Anlagensicherheit über Arbeits- und Produkthaftung bis hin zu spektakulären Großschadensereignissen werden reale Szenarien beleuchtet.

Dabei geht es nicht um Paragraphenwissen, sondern um praxisnahe Einordnung, die hilft, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben.

Zum Thema

Ingenieurinnen, Ingenieure sowie technische Fach- und Führungskräfte tragen täglich ein hohes Maß an Verantwortung. Ob in Planung, Entwicklung, Projektleitung oder im operativen Betrieb – kleine Fehler oder fehlendes Wissen über rechtliche Rahmenbedingungen können schnell zu schwerwiegenden Haftungsfällen führen. Besonders kritisch ist die Gefahr der persönlichen Haftung, die nicht nur das Unternehmen, sondern auch die handelnden Personen direkt betreffen und im Ernstfall existenzbedrohend sein kann.

Die Veranstaltung „Vorsicht Haftungsfallen – für IngenieurInnen und technische Fach- und Führungskräfte“ sensibilisiert praxisnah für typische Risiken. Sie vermittelt aktuelle rechtliche Grundlagen, zeigt konkrete Fallbeispiele und liefert Strategien, wie Haftungsrisiken erkannt, minimiert und die eigene Position rechtlich abgesichert werden können.

Zielsetzung

Eigene Verantwortung verstehen

Klarheit über die rechtlichen Grundlagen von individueller und unternehmerischer Haftung gewinnen.

Typische Risikofelder im technischen Alltag (Anlagensicherheit, Arbeitsschutz, Produkthaftung, Verkehrssicherungspflichten) identifizieren.

Einschätzen, wie technische Störungen, Unfälle oder organisatorische Defizite in strafrechtliche, zivilrechtliche oder aufsichtsrechtliche Folgen münden können.

Prävention und Risikominimierung anwenden

Rechtssicherheit erhöhen

Programm

13.04.2027

09:00–12:00	Teil 1 – Grundlagen Vorläufige Gliederung (Es ist möglich, dass sich die Gliederung und die Inhalte je nach Bedarf der Gruppe ändern) Teil 1 – Grundlagen 1. Einführung und Zielsetzung • Persönliche vs. Unternehmenshaftung • Erwartungsabfrage / Praxisbeispiele der Teilnehmenden 2. Quellen persönlicher Haftung • Betriebs- und Anlagensicherheit, Arbeitsschutz, Produkthaftung • Verkehrssicherungspflichten und Großschadensereignisse 3. Haftung bei Unterlassen und Fahrlässigkeit • Garantenstellung • Abgrenzung von Fahrlässigkeit und strafbarer Pflichtverletzung 4. Zivilrechtliche Haftung vs. strafrechtliche Verantwortung • Schadensersatzpflichten vs. persönliche Strafen • Risiken für Vermögen, Karriere und Reputation
12:00–13:00	Mittagessen
13:00–17:00	Teil 2 – Risikofelder & Prävention (erweitert) Teil 2 – Risikofelder & Prävention (erweitert) 5. Technische und organisatorische Risikofelder • Betriebs- und Anlagensicherheit: Instandhaltung, Prüfungen, Störungsmanagement • Arbeits- und Gesundheitsschutz: Verantwortung für Mitarbeitersicherheit, Delegation, Kontrollpflichten • Produkthaftung und Innovation: CE-Kennzeichnung, Digitalisierung, KI, Cybersecurity 6. Organisationsverantwortung und Delegation • Aufbau klarer Zuständigkeiten • Auswahl-, Überwachungs- und Instruktionspflichten • Typische Fehler bei der Delegation 7. Compliance und Risikomanagement • Interne Richtlinien, Audits und Zertifizierungen • Zusammenarbeit mit Rechtsabteilung, Fachstellen und Behörden • Frühwarnsysteme und kontinuierliche Risikobewertung 8. Dokumentation als Schutzinstrument • Welche Dokumentation schützt vor persönlicher Haftung? • Typische Nachweislücken aus der Praxis • Dokumentation zwischen „Praxisgerecht“ und „gerichtsfest“ 9. Versicherung und persönliche Absicherung • D&O-Versicherung: Nutzen, Grenzen, Missverständnisse • Persönliche Vorsorge und Vertragsgestaltungen

14.04.2027

09:00–12:00 Teil 3 – Krisenbewältigung & Praxis (reduziert)

Teil 2 wird fortgesetzt
Teil 3 – Krisenbewältigung & Praxis (reduziert)
10. Handlungsfähigkeit im Ernstfall

- Erste Schritte nach Unfällen oder Störfällen
- Zusammenarbeit mit Ermittlungs- und Aufsichtsbehörden

11. Best Practices & Lessons Learned

- Ausgewählte Fallstudien (z. B. Ludwigshafen, Eschede, Transrapid)
- Kernaussagen und Handlungsempfehlungen für Führungskräfte

12:00–13:00 Mittagessen

13:00–15:00 Abschluss und Diskussion

12. Abschluss & Diskussion

- Zusammenfassung der wichtigsten Take-Aways
- Fragen und Erfahrungsaustausch
